Männerkleidung - Kopfbedeckung

Kopfbedeckungen haben einige Vorteile und schaffen Wiedererkennungswert (Stichwort “Blöder Hut Credo”).

Die sogenannte Rundkappe, eine aus mehreren Teilen zusammengenähte Schädelkappe, ist wohl die gängigste und einfachste Kopfbedeckung für eine Männerdarstellung.

Sie kann sowohl aus Wolle oder Leinen sein. Bei sehr reichen Charakterdarstellungen ist auch ein Seidenbesatz denkbar.

Ein paar Worte zur Materialart:

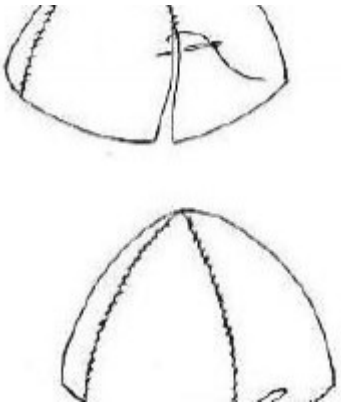
Wolle ist öfter in Funden vertreten, außerdem war Leinen weniger weit verbreitet als Wolle.

Leinen hat jedoch den Vorteil, dass er unfassbar saugstark ist und somit die natürlichen Körperöle und -Fette, die auf der Kopfhaut ausgesondert werden, aufnimmt. Das ist etwas Gutes, denn sie stauen sich nicht auf deinem Haaransatz, deine Haare fetten und riechen weniger schnell. Außerdem kann Leinen siedend heiß gewaschen werden, um genau diese Fette und Öle schnell wieder loszuwerden.

Ein paar Worte zu praktischen Nutzen deiner Kopfbedeckung:

Zum einen schützen dich Kopfbedeckungen vor Schmutz und Umwelteinflüssen, zum anderen auch vor dem Wetter. Falls du modern-gefärbte Haare hast, kannst du diese gut mit einer Kopfbedeckung kaschieren, wenn du das möchtest.

Deine langen Haare zusammen zu binden und unter einer Stoffschicht zu verstecken, schützen sie auch davor, beim Arbeiten zu stören oder am offenen Feuer, Funken zu fangen.

Die Rundkappe ist entweder aus 4 oder 6 Teilen zusammengenäht.
Das Schnittmuster entnimmst du den Bildern.

Außerdem gibt es hier: Swietlanas Nähanleitung.